

28.06.2022 – 11:03 Uhr

The Circle: grösstes Minergie-Gebäude der Schweiz zertifiziert



Medienmitteilung Flughafen Zürich, 28. Juni 2022

The Circle: grösstes Minergie-Gebäude der Schweiz zertifiziert

Das grösste Minergie-Gebäude der Schweiz steht in Kloten: In einer feierlichen Zeremonie übergab Marc Mächler, Regierungsrat Kanton St. Gallen und Präsident Minergie, das definitive Zertifikat an die Miteigentümerschaft The Circle. Dieses bescheinigt dem Gebäude Energieeffizienz, Komfort und Klimafreundlichkeit.

Seit 12 Jahren ist die Minergie- und LEED-Zertifizierung fester Bestandteil von Planung und Bau beim Circle. Unter Beisein von Christian Appert, CEO Amstein + Walther AG, Martin Kull, CEO und Inhaber HRS Real Estate AG, Daniel Scheifele, Chief Real Estate Officer, Flughafen Zürich AG, Giorgio Engeli, Head Real Estate Portfolio Management Schweiz, Swiss Life Asset Managers, und Stefan Feldmann, Head The Circle, Flughafen Zürich AG, feierte das Team um The Circle am Montag, 27. Juni 2022, nun das erreichte Ziel.

Schön, funktional, klimaoptimiert

Mit seinen gut 200'000 m² Energiebezugsfläche machte der Circle im Jahre der provisorischen Zertifizierung 6% der zertifizierten Minergie-Fläche aus, war aber nur eines von rund 1'900 Gebäuden. Dies zeigt die Grösse und Bedeutung dieses aussergewöhnlichen Baus im Schweizer Kontext auf. Der Circle ist das grösste Minergie-zertifizierte Gebäude in der Schweiz. Das Minergie-Zertifikat bedeute, so Regierungsrat Marc Mächler, dass - zusätzlich zu allen anderen Ansprüchen und Nutzungen - das Gebäude auch klimaoptimiert sei. Klimaoptimiert heisse, «dass dieses Gebäude möglichst den Klimawandel nicht noch beschleunigt und sorgsam mit Ressourcen umgeht. Es ist effizient und funktioniert statt mit fossiler Energie beinahe vollständig mit erneuerbarer Energie.»

Dank intensiver Zusammenarbeit zwischen der Minergie-Zertifizierungsstelle und den Verantwortlichen des Circles konnten auch die hohen Anforderungen des Minergie-Qualitätslabels an Gebäudehülle und Lüftung erfüllt werden. Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter Minergie, freut sich, dass das Resultat schliesslich allen zu Gute kommt: «Gerade bei den heutigen Energiepreisen lohnt sich jede eingesparte Kilowattstunde Energie – und zwar nicht nur fürs Klima, sondern auch finanziell».

In die Energiezukunft mit Netto-Null

Mit dem führenden Schweizer Gebäudelabel Minergie wurden seit 1998 dank über 53'000 Minergie-Gebäuden mehr als 12 Mio. Tonnen CO₂ und 67 Mio. Megawattstunden Energie eingespart, im Vergleich zu den gesetzlichen Mindestanforderungen. Minergie zertifiziert pro Jahr ca. 3 Mio. m² Energiebezugsfläche. In enger Abstimmung mit den Kantonen geht Minergie stets voran und ist so Vorreiter der kantonalen Energiegesetze. Dieses Zusammenspiel funktioniert seit Beginn und geht erfolgreich weiter. Aktuell schaut Minergie erstens sehr genau auf die verbaute Energie und die Treibhausgasemissionen in der Erstellung eines Gebäudes. Und zweitens strebt Minergie eine Verbesserung der Betriebsphase an: Umfangreiche, digitalisierte Gebäude-Daten dienen dazu, die Energieflüsse im Betrieb zu messen, um dann auf Basis des Monitorings wo nötig eine Betriebsoptimierung vorzunehmen. Seit Jahren fossilfrei im Betrieb, – auch bei Modernisierungen – bewegt sich Minergie so immer mehr in Richtung Netto-Null. Der Standard Minergie-A-ECO kommt dem Schweizer Netto-Null-Gebäude am nächsten.

Weiterführende Informationen:

- [Bilder zum Anlass](#)

Minergie ist seit 1998 der Schweizer Standard für Komfort, Effizienz und Werterhalt. Mehr als 1.2 Millionen Menschen nutzen Minergie in ihrem Alltag; bereits sind über 53'000 Gebäude zertifiziert. Im Zentrum stehen der Wohn- und Arbeitskomfort für die

Gebäudenutzenden in Neubauten und bei Modernisierungen. Die drei bekannten Baustandards Minergie, Minergie-P und Minergie-A können mit den drei frei kombinierbaren Zusatzprodukten ECO, MQS Bau und MQS Betrieb/PERFORMANCE ergänzt werden. Mit der Systemerneuerung ermöglicht Minergie einen vereinfachten Weg für die energetische Erneuerung von Wohngebäuden. Minergie sorgt somit für eine Qualitätssicherung in der Planungs-, Bau- und in der Betriebsphase.

Kontakt Minergie: Danielle Lalive d'Epinay , Minergie, Bäumleingasse 22, 4051 Basel, 061 205 250 50, danielle.lalive@minergie.ch

Sie möchten keine weiteren Mitteilungen von Minergie erhalten?

Medieninhalte



Personen v.l.n.r.: Daniel Scheifele (Chief Real Estate Officer, Flughafen Zürich AG), Marc Mächler (Präsident Minergie), Foto: Flughafen Zürich AG



Personen v.l.n.r. im Gruppenfoto: Giorgio Engeli (Head Real Estate Portfolio Management Schweiz, Swiss Life Asset Managers), Daniel Scheifele (Chief Real Estate Officer, Flughafen Zürich AG), Marc Mächler (Präsident Minergie), Andreas Meyer Primavesi (Geschäftsleiter Minergie), Foto: Flughafen Zürich AG



Marc Mächler (Präsident Minergie), Foto: Flughafen Zürich AG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015236/100891727> abgerufen werden.